



Versorgung von Pflegeheimbewohnenden am Lebensende

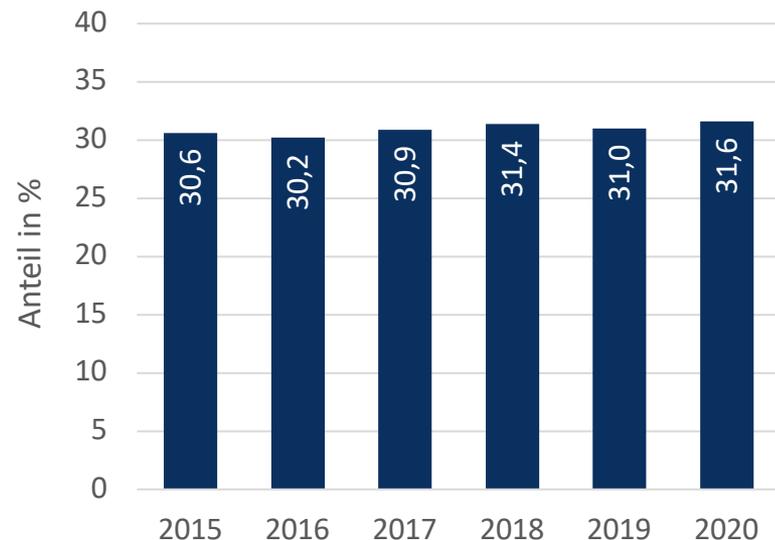
**Online-Pressesgespräch des AOK-Bundesverbandes und des
Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO)**

Berlin, 5. Juli 2022

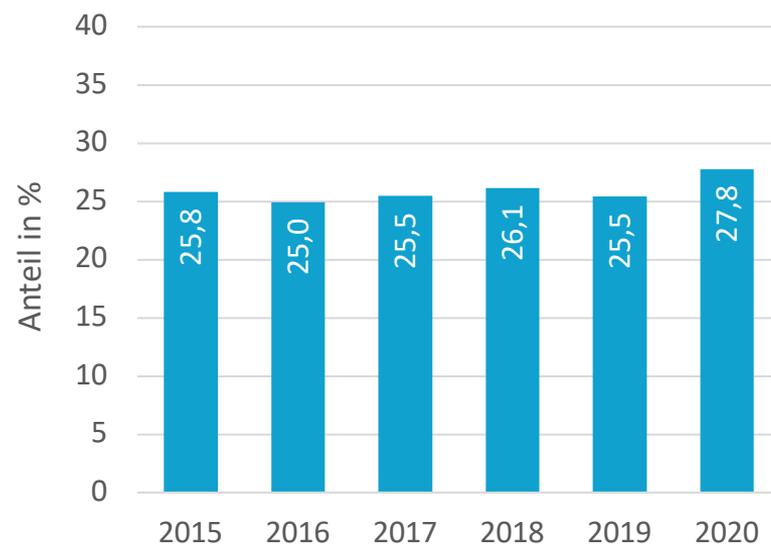
Dr. Antje Schwinger

Die Versorgung am Lebensende ist wesentlicher Bestandteil des Alltags in deutschen Pflegeheimen.

Anteil Pflegeheimbewohnende an allen verstorbenen AOK-Versicherten (2015-2020)



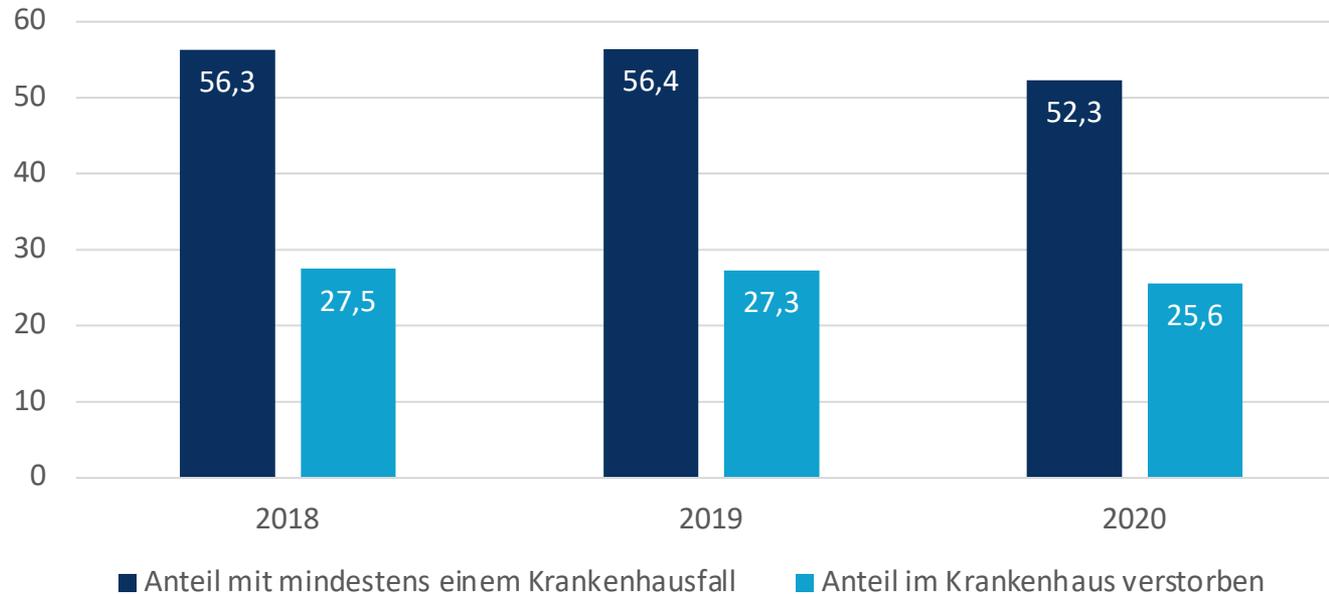
Anteil Pflegeheimbewohnende, die innerhalb eines Jahres versterben (2015-2020)



Quelle: AOK-Routinedaten (2015–2020)

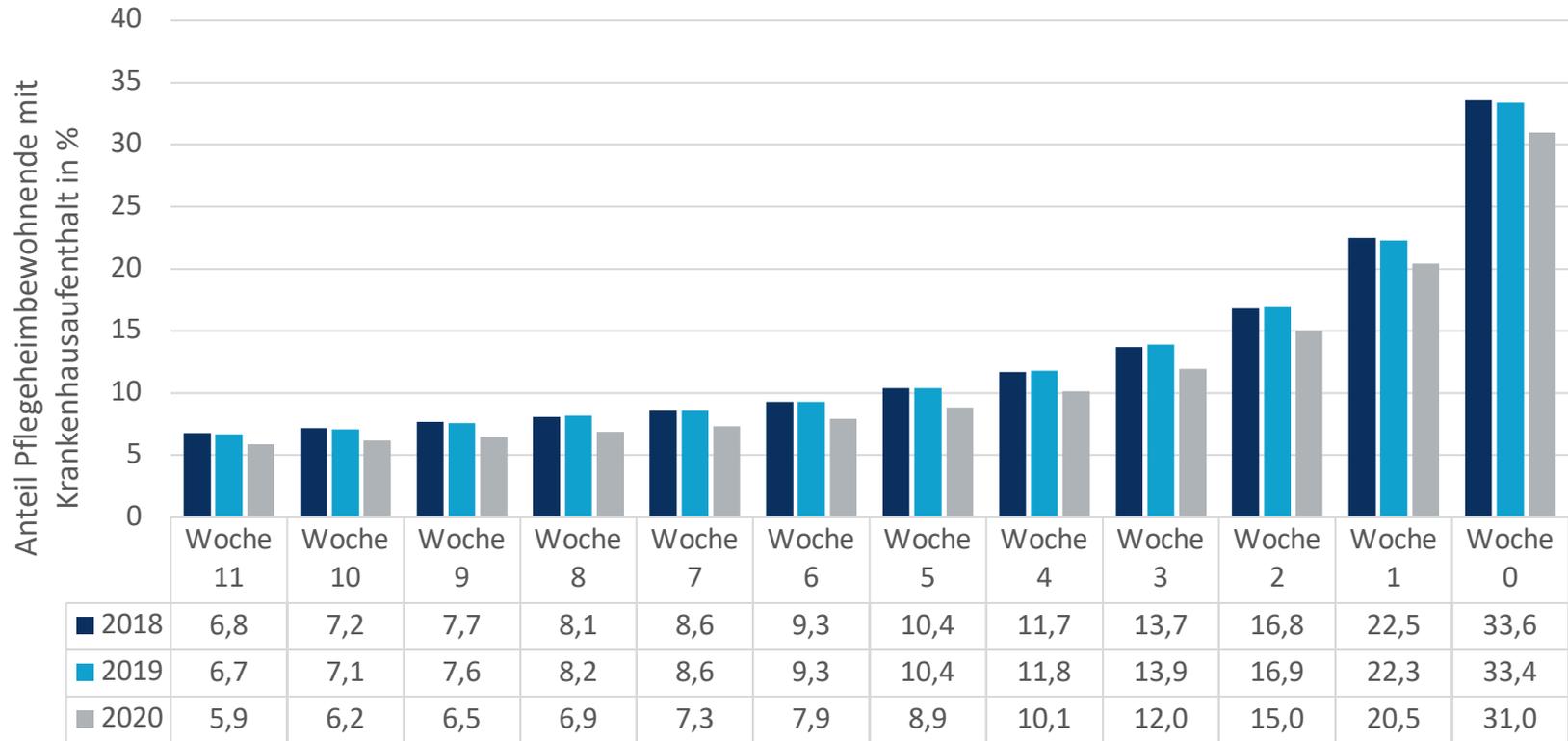
Deutlich mehr als die Hälfte aller Pflegeheimbewohnenden werden zwölf Wochen vor Versterben mindestens einmal ins Krankenhaus verlegt.

Krankenhausaufenthalte von Pflegeheimbewohnenden zwölf Wochen vor Versterben;
Anteil in % (2018–2020)



Quelle: AOK-Routinedaten (2018–2020); Studienpopulation 12 Wochen vor Versterben

Krankenhausaufenthalte verdichten sich in den letzten Lebenswochen vor Versterben.

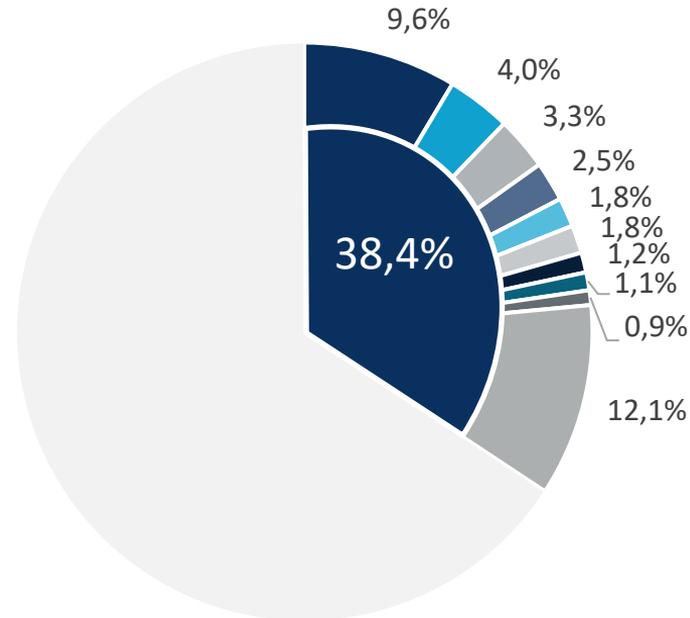


Quelle: AOK-Routinedaten (2018–2020); Studienpopulation 12 Wochen vor Versterben

Deutlich mehr als jeder dritte Krankenhausfall in den letzten 12 Wochen vor Versterben lässt sich als potenziell vermeidbar klassifizieren.

Anteil Krankenhausfälle mit PSK-Hauptdiagnose* 12 Wochen vor dem Tod von Pflegeheimbewohnenden 2018/2019

- I50 - Herzinsuffizienz
- E86 - Volumenmangel
- N39 - Sonstige Krankheiten des Harnsystems
- J44 - Sonstige COPD
- E11 - Diabetes mellitus, Typ 2
- I70 - Atherosklerose
- G40 - Epilepsie
- J20 - Akute Bronchitis
- L89 - Dekubitalgeschwür und Druckzone
- Sonstige PSK
- Kein PSK

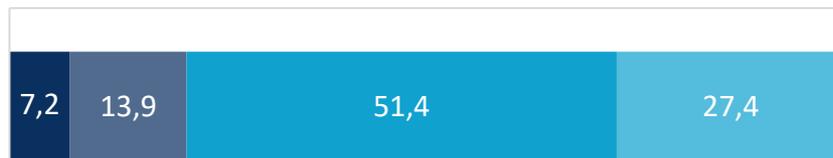


Quelle: AOK-Routinedaten (2018–2019); Studienpopulation 12 Wochen vor Versterben;
*Pflegeheim-sensitive Krankenhausfälle nach Bohnet-Joschko et al. 2022

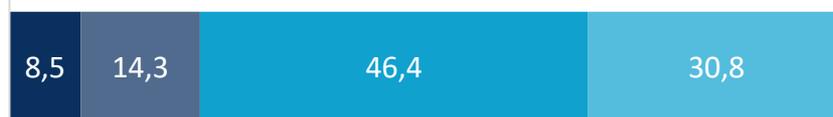
Die Pflegekräfte sehen eine Diskrepanz zwischen Versorgungswunsch der Pflegebedürftigen und der Versorgungswirklichkeit.

Angaben in %

Ich habe beobachtet, dass Bewohnende am Lebensende in das Krankenhaus eingewiesen wurden, obwohl ich fest überzeugt bin, dass dies nicht im besten Interesse der Bewohnenden ist.



Ich habe beobachtet, dass Verordnungen, Tests oder Behandlungen durchgeführt wurden, die ich mit Blick auf das Behandlungsziel als unangemessen einschätzte.



Ich habe beobachtet, dass sich auf Druck der Angehörigen das Behandlungsteam für belastende bzw. lebensverlängernde Behandlungen entschied, obwohl die Patientenverfügung ein anderes Vorgehen nahegelegt hätte.

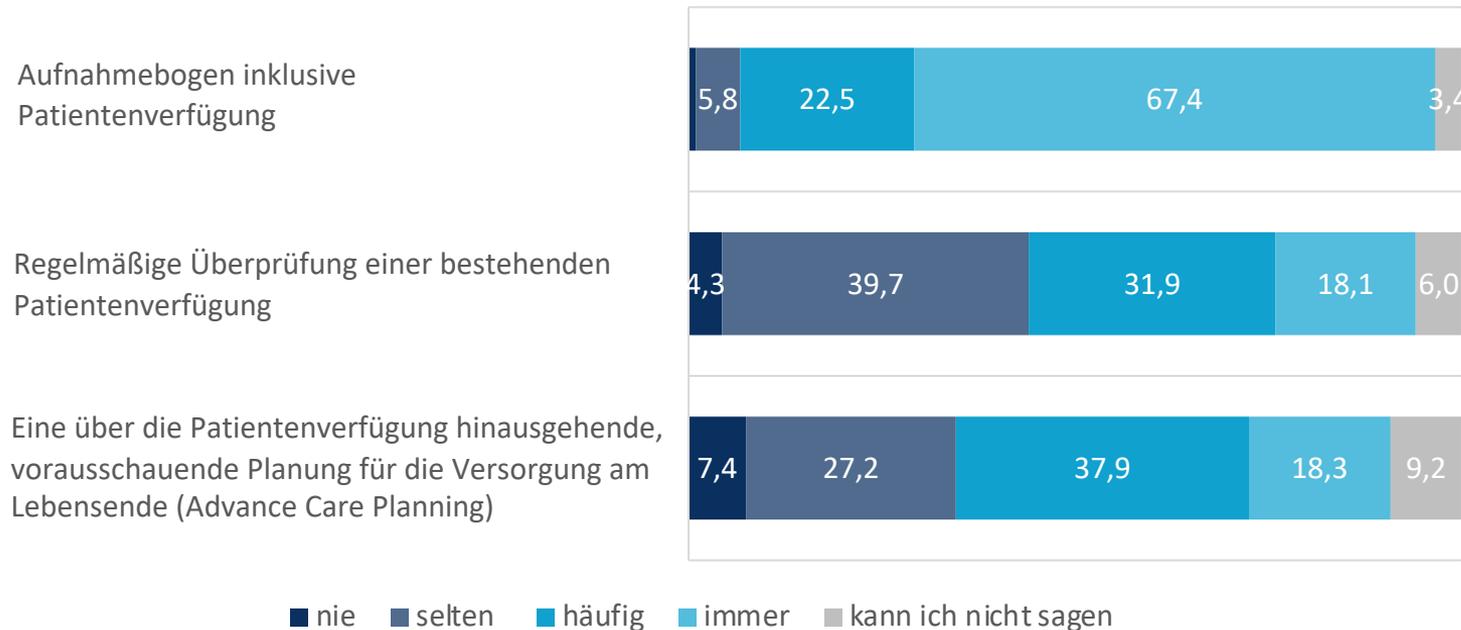


■ mehrmals wöchentlich oder wöchentlich ■ monatlich ■ seltener als monatlich ■ nie

Quelle: Behrendt et al. 2022; Befragung von Pflegekräften 2022, N=552

Optimierungspotential bei der Erfassung der Versorgungswünsche wird deutlich.

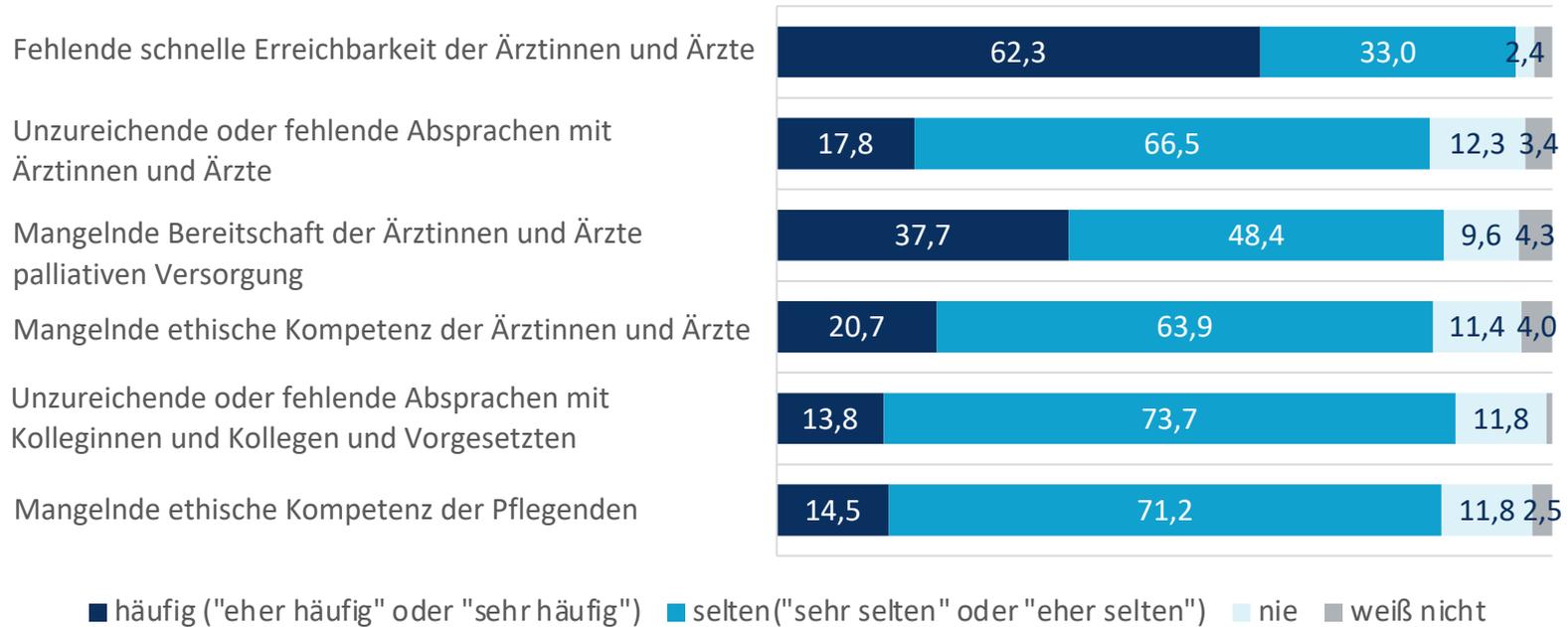
Bitte geben Sie an, wie häufig die folgenden Maßnahmen und Instrumente bei der Versorgung von Bewohnenden am Lebensende in Ihrer Einrichtung standardmäßig zum Einsatz kommen. (Angaben in %)



Quelle: Behrendt et al. 2022; Befragung von Pflegekräften 2022, N=552

Die ärztliche Erreichbarkeit ist ein zentrales Konfliktthema.

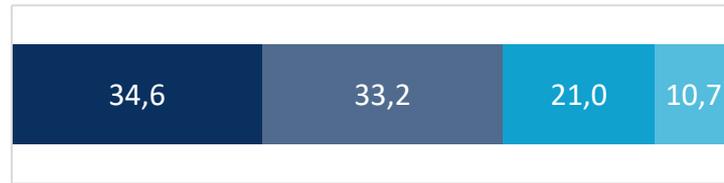
Wie häufig erleben Sie Konflikte zu folgenden Themen mit den an der Versorgung am Lebensende Beteiligten? (Angaben in %)



Quelle: Behrendt et al. 2022; Befragung von Pflegekräften 2022, N=552

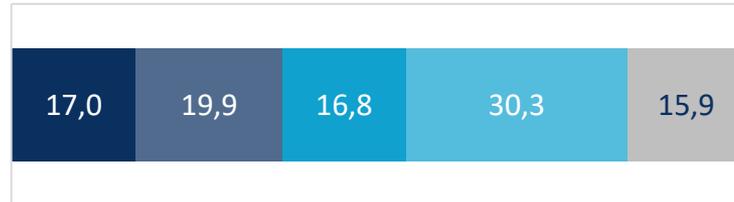
Die Personalsituation verstärkt die Herausforderungen.

Es gibt insgesamt genügend Pflegepersonal, um die anfallende Arbeit zu erledigen.



■ stimme nicht zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme eher zu ■ stimme zu ■ weiß ich nicht

Ich habe Situationen erlebt, in denen ich durch betrieblichen, zeitlichen oder finanziellen Druck nicht die Pflege ausführen konnte, die meinen eigenen (ethischen) Ansprüchen entspricht.



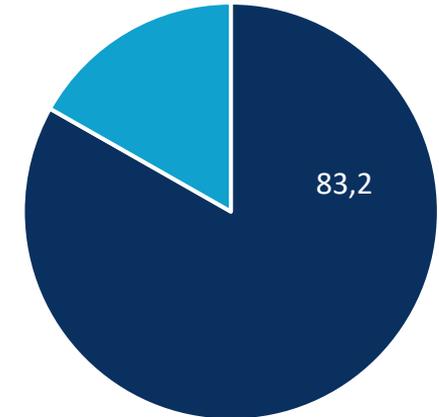
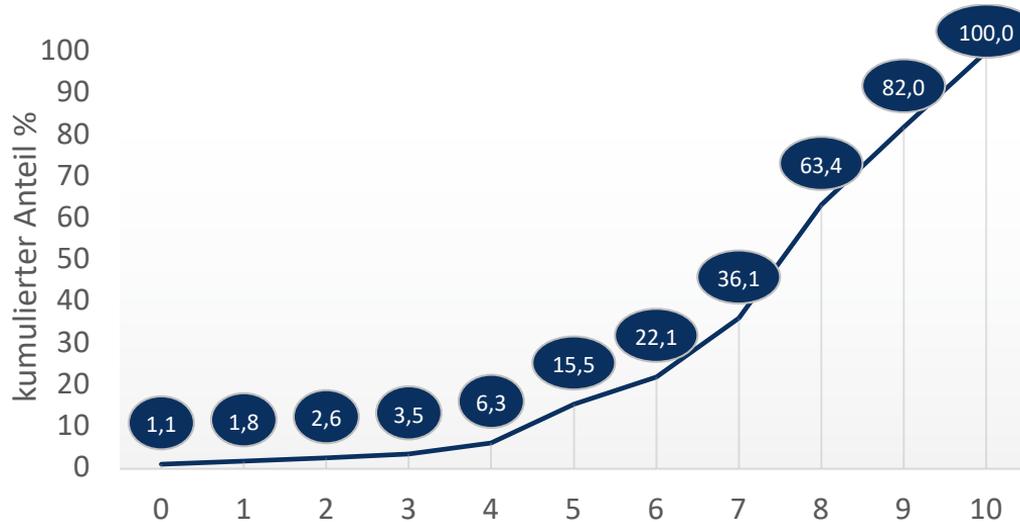
■ mehrmals wöchentlich ■ wöchentlich ■ monatlich ■ seltener als monatlich ■ nie

Quelle: Behrendt et al. 2022; Befragung von Pflegekräften 2022, N=552

Die Arbeitsbelastung wird als hoch angegeben.

Wie schätzen Sie auf einer Skala von 0 (geringe Belastung) bis 10 (hohe Belastung) Ihre derzeitige Arbeitsbelastung ein?

Anteil Befragte*, die sagen, dass ihre Arbeitsbelastung seit Beginn der Pandemie gestiegen ist



Quelle: Behrendt et al. 2022; Befragung von Pflegekräften 2022, N=543; *N=483 (Subgruppe: Befragte, die mindestens 2 Jahre in der Einrichtung tätig sind)

Fazit

- Pflegeheime sind Orte des letzten Lebensabschnitts und des Sterbens.
- Routinedatenanalysen und Befragungsergebnisse verweisen auf potentiell vermeidbare bzw. nicht dem Willen der Pflegeheimbewohnenden entsprechende Krankenhauseinweisungen kurz vor dem Lebensende.
- Insbesondere Optimierungspotential bezüglich
 - der Erfassung der Versorgungswünsche und
 - der Erreichbarkeit von und der Kommunikation mit den ärztlichen Leistungserbringenden
- Die Personalsituation verstärkt die Herausforderungen.



Vielen Dank
